



**Presseinformation – 539/4/2010**

01.04.2010  
Seite 1 von 2

## **Neue Studie untersucht Qualität der Sportangebote in Ganztagsgrundschulen**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

**Das Ministerium für Schule und Weiterbildung und das Innenministerium teilen mit:**

[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)  
[www.nrw.de](http://www.nrw.de)

Eine neue wissenschaftliche Studie der Universitäten Duisburg-Essen und Münster soll Auskunft über die Qualität der Bewegungs- und Sportangebote an offenen Ganztagsgrundschulen in Nordrhein-Westfalen geben.

Bewegung, Spiel und Sport sind fester Bestandteil des Ganztags. Ein Untersuchungsschwerpunkt der Studie liegt auf der Kooperation von Schulen und Sportvereinen. Die Studie wurde vom Schulministerium, dem Innenministerium, dem Landessportbund und der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in Auftrag gegeben und ist auf zwei Jahre angelegt. Zurzeit gibt es 2.941 offene Ganztagschulen im Primarbereich.

Schulministerin Barbara Sommer: „Jedes dritte Kind besucht eine Ganztagschule. Im Jahr 2014 soll die Quote der Schülerinnen und Schüler im Ganztag sogar bei mindestens 43 Prozent liegen. Umso wichtiger ist, dass wir die Qualität der Sportangebote im Ganztag untersuchen. Die Ergebnisse der Studie werden eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Ganztagsangebote bilden. Kinder benötigen erstklassige Bewegungs-, Spiel und Sportangebote.“

Der Vernetzung von Schul- und Vereinsangeboten gehört nach Meinung von Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf die Zukunft: „Bewegungs- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche haben für uns absolute Priorität. Kinder sind die Zukunft unseres Landes, und sie sind die Zukunft des Sports. Kinder, die schon im frühen Alter den Sport für sich entdecken, werden auch als Erwachsene Spaß an Sport und Bewegung haben. Ein erfolgreicher Schulterschluss von Schule und Verein ist der Garant für Qualität und individuelle Förderung sportlicher Aktivitäten im Ganztag. Die Studie, die wir gemeinsam mit dem Landessportbund

Nordrhein-Westfalen und der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen auf den Weg gebracht haben, wird hierzu einen wertvollen Beitrag leisten.“

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter [www.schulsport-nrw.de](http://www.schulsport-nrw.de)

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Telefon 0211 5867 3505 oder -3506 oder an die Pressestelle des Innenministeriums, Telefon 0211 871 2300 oder -2301.***

***Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>***